**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 2 (1886)

**Heft:** 47

**Anhang:** Beilage zu Nr. 47 der "Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung"

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Beilage zu Nr. 47 der "Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung."

## für die Werkstätte.

## Für Ladierer.

Ilm Deforationen, Zeichnungen jeden Kolorits in Leimoder Gummisarben steckenloß zu lackiren, versahre man solgendermaßen: Man zerstoße hellgelbes durchsichtiges Damarharz in
kleine Körnchen, schütte davon 30—40 Gramm in eine Flasche,
übergieße selbe mit 180 Gramm Azeton und überlasse die Mischung 14 Tage lang mäßig warmer Temperatur, während
welcher Zeit man öfter umschüttet. Hierauf wird die mit Damarharz gesättigte Azetonlösung vom Bodensah behutsam abgegossen,
u 40 Gramm Lösung 30 Gramm dicksüssiges Kollodium hinzugesügt und das Ganze tüchtig durcheinandergeschüttelt, worauf
man die Flüssigeit sich flar abseten läßt und in gut verschließbaren Flaschen ausbewahrt. Bei der Lackirung bediene man sich
eines Biberhaarpinsels und man trage den Lack in vertikalen
Etrichen aus. Bei der ersten Auftragung wird es scheinen, als
wäre die Fläche mit einem dünnen Eiweißhäutchen überzogen.
Ist die Austrocknung des Lacks erfolgt, so zeigt sich bald eine
klare glänzende Fläche. Der Lack ersordert ein zwei- dis drei maliges Austragen, behält in allen Fällen Elastizität und bleibt bei allen Witterungseinsslüsssen

#### Ueber die Berwendung alter Farbenhaut von Delfarbe.

1. Alte Farbenhaut, Haut ober Ansat von Delfarbe in Blecheimern, welcher bei Erwärmung leicht herauszustechen ist, wird auf einem Haufen gesammelt, nicht in Gefäßen, weil diese Reste stellenweise an den Wänden derselben wieder antrocknen würden. An Tagen, wo man nichts zu thun hat, legt man über ein gewöhnliches Herbseure ein Stück Stsehbech oder besser eine alte Bratpsanne und dernnt (kalzinirt) darin eine Quantität, die siehde durchgehends wie Berlgrau oder leichte Schlacke ausssieht. Diese Wasse hebe man auf und pulverisitre dieselbe bei Bedarf, siebe und mahle sie dann auf der Mühle, jedoch nicht zu dünn, etwa in der Dicke wie Schmalz oder Senf oder reibe solche auf einer Platte. Man erhält so ein gutes Trockenmittel sitr Delfarben. Kann man es ermöglichen, daß man Farbenhant von Bremer- und Pariserblau allein sammelt und behandelt, so daß andere Farben nicht dazwischen kommen, so wird selbst Bleiweiß von dem hieraus erhaltenen Trockenmittel nicht gefärbt. Man werse überhaupt keine Farbenhaut weg, da dieselbe, von Hunden, Katen und anderen Hausthieren gefressen, töbtlich wirken kann.

2. Hat sich Farbenhaut gesammelt, so sucht man die einigermaßen hellere, von Bleiweiß und Mennige, heraus und bringt solche in einen emaillirten eisernen Kochtopf, welchen man ein Viertheil voll Leinöl füllt. Hierauf tocht man das Ganze dis es breiartig wird, so lange sich noch etwas auflöst. Dann minmut man dem Topf vom Feuer, gießt etwas Terpentin hinzu und filtrirt die Masse durch grobe Leinwand. Man kann auch etwas Bleizucker beim Kochen hinzuthun, welcher sich leichter in Del löst. Man erhält so einen hellen Sikativ, welcher sich für helle Farben eignet. Den Rückstand verbrennt man im Feuer.

#### Holzbeizen.

Das Alizarin, der früher aus der Krappwurzel, jetzt nur noch aus dem Steinkohlentheer kinstlich hergestellte Farbstoff, liefert mit Metallsalzen eine Reihe gefärbter Niederschläge, welche mit dem Namen der "Alizarin» oder Krapplacke" bezeichnet werden. Diese Lacke hat Dr. Franz Berger in Wien auf ihre Anwendbarkeit zu Holzbeizen geprüft und gefunden, daß sich dieselben zur Erzeugung der verschiedenartigsten Farbenstufen vom Hochroth bis zum Schwarz, je nach der vor der Behandlung mit der Alizarinlösung angewandten Metallsalzbeize, vorzüglich eignen. Berger's Untersuchungen erstreckten sich auf Tannens, Ahorns und Eichenholz, welches derselbe mit sehr verdinnten Alizarinlösungen (auß 50 Gramm des käuslichen 20prozentigen Alizarin in 1 Liter Wasser und tropsenweisem Ammoniakzusat dis zum starken Borherrschen des Geruches nach letzterem bereitet) behandelte, nachdem er die Hölzer vorder mittelst eines Binsels mit einer heißen Lösung des Metallsalzes

bestrichen und diese trocken gelassen hatte. Besonders schön und billig lassen sich auf diese Weise die für die Praxis wichtigen Farbentöne gelbbraun dies schwarzbraun herstellen. Die Kosten der Alizarinlösung stellen sich für das Liter, mit dem man 1,3 Quadratmeter zweimal bestreichen kann, auf 30 Pfg., die Preise der Metallsalze auf 2 Mt. 80 Pfg. sir 1 Quadratmeter. Außer den Broben mit Alizarin hat Berger auch noch einige weitere mit Blutlaugensalzen ausgesichet. Auch hier werden die Hölzer zuerst mit den Lösungen der Metallsalze und damn mit einer solchen von Blutlaugensalz getränkt. Benöthigt wird hierzu eine Lösung von 50 Gramm rothem Blutlaugensalz in einem Liter heißen Wassers, deren Preis sich auf vierzig Pfennig stellt. Die Preise der zu verwendenden Metallsalzsbisnungen stellen sich zwischen 8 Pfg. und 1 Mark 68 Pfennig für 1 Quadratmeter. Schließlich sei hier noch zweier Schwarzbeizen Erwähnung gethan, welche Berger dadurch erzeugt, daß er Holz erst mit einer Lösung von 20 Gramm Tannin in 1 Liter Wasser (Preis des Liter 20 Pfg.) und dann von Banadinsaure wird eine Schwarzstärdung mit einem Stich ins Krüne, durch deren Aumonsalz eine tiessenderschliche (2,80 Mt. sürne, durch deren Aumonsalz eine tiessendere Kärdung auf allen Holzartmeter). Kähreres über Berger's Untersuchungen, sowie die ausschlichen Rezepte süer Berger's Untersuchungen, sowie die ausschlichen Rezepte süer Berger's Untersuchungen, sowie die ausschlichen Rezepte für Alizarine, Butlaugensalzund Banadinsaure-Beizen siehe ne "Mittheilungen d. Technologischen Gewerbenussens des nieder-österr. Gewerbevereins in Wien", Sektion für Holzindunsen, Sektion für Kolzindusser, Sektion für Kolzindusser, Zahra. 7, Kr. 73.

## Tieffdwarze matte Farbung auf Gifengegenftanden

wird erzielt, wenn man die Gegenstände auf die gewöhnliche Beise abbrennt, sie aber nicht am Schlusse der Behandlung durch starkes Reiben mit Del glänzend macht, sondern mit Benzin abreibt und zum Schlusse mit einer starken Auflösung von kalzinirter Soda behandelt.

#### Arbeit der Schmirgelräder.

Im Engineering vom 29. Jan. 1880 ist berechnet, daß ein vollkommen rund gedrehtes Schmirgelrad, welches in beständigem Kontakt mit dem zu bearbeitenden Gegenstand bleibt, bei geseigneter Geschwindigkeit, dieselbe Arbeit in einer Minute zu leisten vermag, welche eine 1 englische Meile lange Feile ergibt, wenn dieselbe, für denselben Zeitraum, über den Arbeitsgegenstand geführt wird; dabei ist die vermuthliche Durchschnittsgeschwindigkeit der Feile zu 20 Weter in der Minute angenommen und die Umdrehungsgeschwindigkeit des Schnirgelrades zu achtszehnhundert Weter.

#### Graufdwarzer graphitartiger Anstrich

besteht in einer Aussöfung von Schellad in Spiritus, sehr stark verdünnt, welcher Lösung dann Graphit zugesetzt wird. Der Graphit muß sehr sauber durchgerührt werden, der Schellad dient nur als Bindemittel. Da die Materialien, welche zu diesem Anstriche verwandt werden, nicht billig sind, so wird ein solcher Anstrich, wenn es sich um das Ueberziehen größerer Flächen handelt, ziemlich kostspielig, er zeigt aber ein gutes Aussehen und schützt gegen die Witterungseinslüsse.

#### Buch oder Leder auf Tijdplatten zu befestigen.

Man bereitet eine Mischung von 2 Pfund Weizenmehl, 4 Eglöffel voll Kolophoniumpulver und 2 Eglöffel voll Alaunpulver, rührt das Gemisch in einer Schale zu einem gleichförmigen dünnen Brei an, bringt diesen in einem kleinen Kessel über Feuer und rührt so lange dis die Masse ganz gleichsörmig ist, keinen Klumpen mehr enthält und so steif geworden ist, daß der Kührer darin steden bleibt. Aum bringt man die Masse wie den andere Schale und deckt sie zu, damit sich keine Haut bildet. Mit diesem festklebenden Teige wird die betreffende Tischplatte ganz dünn belegt, dann das Tuch darauf gepreßt und mit einer Rolle geglättet. Die Enden werden erst nach dem Trocknen abgeschnitten. Hat man Leder aufzuziehen, so muß dieses vorher

feucht gemacht werden, dann wird die Maffe aufgetragen und das Leder mit einem Tuche glatt gerieben.

### Thermometer für Weißglühhite.

Bon der Firma Beifch u. Folfard in London find gegenwärtig Thermometer mit Borzellan- und Platinkugeln in den Sandel gebracht worden, welche zum Meffen fehr hoher Temperaturgrade benutt werden können, fo daß dieselben die kosts fpieligen und umftändlichen Pyrometer ersetzen. Das Ablesen der Temperaturen ersolgt genau in derselben Weise wie bei den gewöhnlichen Thermometern, aber die Birfung wird burch ben Druck der in der feuerfesten Rugel enthaltenen, von der hite ausgedehnten Luft erzielt, welche eine Queckfilberfäule in dem gehörig verlängerten Rohre in die Höhe treibt. Da Rugel und Rohr hermetisch verschloffen ist, so übt der äußere Luftdruck feine Wirfung auf die eingeschloffene Luft aus, fo daß denmach bas Inftrument vom Barometerstande nicht beeinflußt wird.

## Joh. Weber mech. Werkstätte in WALD (Kt. Zürich).

Spezialität: Holzbearbeitungsmaschinen, als: Bandsägen zum Schneiden von Sägestümmen bis 1,500 mm Diameter, Bandsägen für Holzbear-beitung mit Rollen von 1000, 800 und 700 mm Diam.,

mit und ohne Zuführungsapparat.

Hobelmaschinen mit und ohne Abrichtmaschinen, 600 und 450 mm breit; Abrichtmaschinen, 500, 400 u. ?00 mm breit, mit Schutzvorrichtung; Kehlmaschinen mit horizontaler und vertikaler Achse, kombinirt mit Langlochbohrmaschine und Abrichtmaschine für Stäbe, bis 250 mm breit, praktisch für Glasereien und Gold-leistenfabriken; Kehlmaschinen mit vertikaler Achse und Zuführungsapparat; Circula: sägen für Bauholz, in 3 Grössen, mit Füg-, Nuth- und Kammvorrichtung; Circularsägen, kombinirt mit Langlochbohrmaschine, zum Fraisen, Nuthen, Abplatten und Kehlen eingerichtet; Langlochbohrmaschine, kombinirt mit Bockfraise für geschweifte Kehlarbeiten; Holzdrehoänke, Universalmaschinen, ganze Schreinerei-Einrich-tungen sammt Transmissionen. (877 Preiscourant und Illustrationen gratis u. franko.

#### Hch. Spillmann, Werkzeug-Fabrikant Unterstrass-Zürich

(prämirt in Wien 1873, in Zürich 1883)

liefert in solidester Ausführung unter Garantie:

Sümmtliche Werkzeuge für Maschinenbau, Spinnerei, Gasfabriken und mechanische Schreinerei: Reibahlen, Bohrer, Gewindschneidzeuge, Winkel, Lineale, Feilkloben, Reifkloben, Zirkel. - Kardenzangen, Garniturenzangen, Kardenleeren, Flach- und Spitzangen mit Drahtscheere, Garnituren-Aufzugapparate, Rohrzangen, Rohrabschneider, Klemmfutter, Brennerzangen, Maschinen-Hobeleisen. hauer für Etiquetten.

Preislisten gratis.

Bei grösseren Aufträgen entsprechende Preisermässigung. Für Wiederverkäufer hoher Rabatt.

## Fuhrkummet u. Bündnerkummet

von Rossleder, Kalbfell, Hundsfell, oder halbledern, mit starkem Hanfzwilch inwendig, eingebunden oder uneingebunden und so geformt, dass die Pferde nicht gedrückt werden, liefert zu bil-ligen Preisen

Ramseyer, Sattler, in Burgdorf. Deutsches Reichspatent Nr. 21249.

## Imprägnirter Isolirteppich für Bauzwecke.

Billigstes u. bestes Isolirmaterial. Muster u. Prospecte franco Allein-Fabrikation von (M5830Z)

L. Pfenninger-Widmer, Wipkingen bei Zürich.

### Bündnerkummet

mit schwarzer Garnitur und Zwilchpelster à Fr. 15. -

Neusilber vernickelt und Lederpolster " " 22. — ferdekönfen in Mossien mit Pferdeköpfen in Messing und Neusilber je um Fr. 1.50 höher per Stück, liefert in allen Grössen

> Joh. Adank, Sattler in Schiers (Graubünden).

702)

## Stein- und Bildhauer-Werkzeug

verfertigt unter Garantie und hält auf Lager J. G. Grossmann, Seefeld-Zürich

Spezialität in Stein- und Bildhauer-Werkzeug. NB. Stockhämmer w rden per Maschine gemacht. Preiscourant gratis.

Erlaube mir, dem E. Publikum zu Stadt und Land die ergebene Anzeige zu machen, dass ich in der Mühle Ebersweil bei Bischofszell eine

## Schleiferei

angebracht habe und empfehle dieselbe besonders den Herren Metzgermeistern zu gütigen Aufträgen bestens. — Bei Herrn Almendinger, Schmied, Goliathgasse in St. Gallen habe eine Ablage eingerichtet und können Mittwoch und Freitag Aufträge dort abgegeben werder.

Pünktliche Besorgung zusichernd, empfiehlt sich bestens

Joseph Meyer.

## Glas und Werkzeug

liefert in bester Qualität und solidester Ausführung unter Garantie Fritz Blaser, Weisseg se 17 u. 19, Basel.
Spezialitäten: a) Roh., Fenster und Spiegelglas, prima

Fensterkitt, Glaser-Diamanten, Glasziegel ord. u. gefalzt, und Thürschoner.

b) Hobelbänke, sämmtliche Werkzeuge für Schreiner, Zimmerleute, Küfer, Drechsler, überhaupt alle Artikel für Holzarbeiter.

c) Werkzeug - Kasten und sämmtliche Artikel für Laub-

d) Polirsprit, feinst (Alcohol absolut).

Preislisten gratis.

(918

## Carl Helbling in Goldach schneidet mittelst Maschine prompt u. billig

## spitze - Schraubengewinde - flache

in beliebiger Länge u. Stärke, wodurch die mühselige u. zeitraubende Handarbeit erspart werden kann. (932

## Dele und Fette

für grosse und kleine Maschinen aller Art, Dampf-Cylinder-Oele etc.

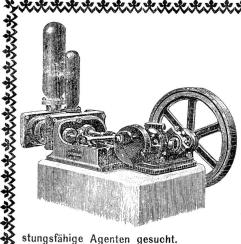
in Gefässen von Ko. 5, 10, 20, 50, 100 u. 150 em-

Carl Strütt, Importeur, Basel.

#### Für Wagner.

Bei Unterzeichnetem liegt eine grössere Parthie schönes Eschenholz zum Verkaufe bereit.

Albert Güller-Schmid in Hüttikon (Station Otelfingen).



## Vassermotoren

## Kleingewerbe.

Bei diesem Motor ist der Wasserverbrauch immer dem Kraftverbrauch entsprechend. Er liefert daher von allen bisherigen Systemen die

### billigste Betriebskraft

Verwendbar für Gefälle von 8-500 Meter. Ausserdem konstruire Wassermotoren für Grossgewerbe mit einem Nutzeffekt von durchschnittlich 90 %.

Für Kleingewerbemotoren lei-

(776)

## stungsfähige Agenten gesucht. Maschinenfabrik von Franz Helfenberger, Rorschach



## Die Schilfbretterfabrik von D. Streuli in Horgen

empfiehlt sehr gut ausgetrocknete Bretter in allen gangbaren Dicken zu den billigsten Preisen.

#### Avis für Schneider.

Wo ein solider u. tüchtiger Arbeiter bei schönem Wochenlohn auf dem Lande auf grosse Stück (schöne Arbeit) dauernde Beschäftigung findet, sagt die Exp. d. Bl.

## Mouluren-Fabrik.

Joh. Mühlemann. Fabrikant in Bönigen bei Interlaken, liefert jede gewünschte Form von Mouluren, Verzierungen, sowie auch Riemenböden aus Tannenholz zu billigen Preisen.

Für regelmässige Lieferung grösserer Quantitäten

## Blechbüchsen

werden leistungsfähige Ueber-Offerten nehmer gesucht. — Offerten unter Chiffre E. F 955, beförd. die Exp. d. Bl.

#### Gesucht:

Tüchtige Arbeiter, welche auf Fraismaschinen und auf andern Holzbearbeitungs - Maschinen arbeiten können, ferner Maler für Holzmalereien und Möbelschreiner.

Offerten an die Möbelfabrik in Cernier (Kt. Neuenburg).

### Zu kaufen:

Eine Mischungs - Maschine (Schnecke) für Hand- oder Motorbetrieb. Offerten, bezeichnet J. H. G. 943, an die Expedition dieses Blattes.



## Für Möbelpolirer.

#### Schleif- und Poliröl in $^{8}/_{4}$ -Liter-Flaschen zu

Fr. 2. 70 Nussbaumbeize in Körnerform zu Fr. 2 per Kilo offeriren gegen Postnachnahme

J. Stapfer & Cie.

## Zürich.

D. H. Custer in Aarau, Fabrikation u. Lager der Artikel für Bierbrauer, Weinhändler u. Küfer (Klärmittel, Droguen, Ausrüstungs-Gegenstände, Utensilien). (A396)917

### Zu verkaufen:

Dampfmaschinen u. Kessel, gebrauchte und neue, von 1 bis 8 Pferdekreft liefen Pferdekraft, liefert ab Lager mit aller Garantie, billig

J. Steiner,
787) Wiedikon (Zürich).

#### A. Kälin, Schwyz Spezialität in gedruckten und gepragten

Sargverzierungen

in Schwarz und Gold. Illustr. Preiscourant gratis und franko. — Wiederver-käufer hoher Rabatt. (734

## Ornamente

jegl. Styls

für Möbel und Baufach, als Originalverzierungen, sowie Modelle nach jegl. Art und Zeichnung verfertigt unter Zusicherung geschmackvollster Ausführung u. billigster Preise.

C. Flück, Holzbildhauer,
4) Chur.

## Ein Wassermotor.

so gut wie neu,

#### Centrifugalpumpen sind billig zu verkaufen.

Gefl. Anfragen sub S. S. S. Nr. 89 befördert die Expedition dieses Blattes.



#### Schmied-Feuer.

eigenes Fabrikat (sog. Holoch-System), unübertroffen bezügl. Kohlenersparniss und Bequemlichkeit, liefert in zwei Grössen billigst

Jb. Reich-Tischhauser, mech. Werkstätte Herisau.

Prospekte werden auf Verlangen franko zugesandt.

Fiir

## Möbelschreiner.

Leim.

I. dick, Façon Kölner, vorzügl. Qualität, pr. 100 Kilo Fr. 115;

Glaspapier.

Nr. 1, 2, 3, 4, per 1000 Blatt Fr. 35, empfiehlt

H. Werffeli-Stoll. Pilgerhof, St. Gallen.

#### Zu verkaufen. Für Mechaniker, Büchsenmacher und Schlosser:

Englische Drehbänke

für Fussbetrieb, 11/, Meter lang, sammt completem Zubehör, sehr solid gearbeitet, zu billigem Preis sofort ab Lager.

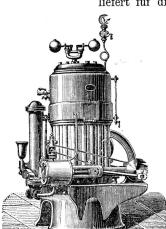
Steiner, Wiedikon (Zürich). Eine

## **Wa**schmaschine

sammt Dampfmaschinchen ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. d. Bl (953

# FRITZ MARTH WINTERTHUR

liefert für die Kleinindustrie unter vortheilhaftesten Bedingungen:



## Wassermotoren

und

## Pumpen

auch in Verbindung mit Arbeitsmaschinen jeder Art.

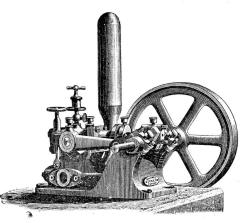
Dampf-, Gas- und Heissluft-Motoren verschiedener bewährter Systeme, ferner auch alle Arten

Werkzeugmaschinen, Drahtseilbahnen und transportable Stahlbahnen,

complet, mit Wagen, Weichen und Drehscheiben.

## Unternehmer-Material.

Eisen und Metallprodukte in rohem, vorgearbeitetem und fertigem Zustande. (779



## Gyps-Figuren u. Ornamente für den Zeichnen- u. Modellirunterricht in kunstgewerblichen Schulen

Von Klassischen Sind Abgrissen Sind All Signature Sind Abgrissen Sind All Signature Sind All Signature Sind All Signature Sind All Signature Sind Signature Sind Signature Sind Signature Sind Signature Sind Signature Signature

Die Dimensionen (in Centimeter) und die Preise (in Mark) der Modelle sind bei den meisten Abbildungen vorgemerkt.

aus der Kunstanstalt von Gebrüder Hofelich in Stuttgart.

(Der komplete Katalog von 1420 Abbildungen ist zu 90 Rp. bei der Direktion der "Illustrirten Schweiz. Handwerker-Zeitung" in St. Gallen zu beziehen.)

Die Buchdruckerei von J. KUHN in Buchs-Werdenberg empfiehlt sich zur Anfertigung aller

Buchdruck- und Buchbinder-Arbeiten.

Direktion: Walter Senn Barbieug zum Seidenhof in St. Gallen. Derlag und Expedition der "Schweiz. Verlagsanstalt" zum Seidenhof in St. Gallen. — Druck von J. Kuhn in Buchs (Kt. St. Gallen)